

Amtliche Mitteilung



Gemeinde Reichraming, Pol. Bez. Steyr-Land, OÖ.

GEMEINDEAMT REICHRAMING

A-4462 Reichraming, Am Ortsplatz 1

Telefon: +43 (0)7255 6600-0

Fax: +43 (0) 7255 6600-30

E-Mail: gemeindeamt@reichraming.at

www.reichraming.at

Reichraming, 17. Dezember 2018

Kundmachung

1. Weihnachts- und Neujahrsbotschaft



Geschätzte Reichramingerinnen und Reichraminger, liebe Freunde!

Gerade im Advent kann es nicht schaden, den Blick gelegentlich himmelwärts zu richten, vor allem dann, wenn einem der Rummel am Boden zu viel wird. Vielleicht könnte da oben etwas Außergewöhnliches unterwegs sein.

An Weihnachten, so geht die Geschichte, verkündeten Engel einst „Frieden auf Erden“! Die Engel sind nach dieser Botschaft heimgekehrt.

Hier auf Erden sind nur wir Menschen selber damit betraut, diese Verheißung immer wieder in die Tat umzusetzen.

Das muss unsere Sache sein: Frieden auf Erden – damit die Welt uns allen Heimat sein kann. In diesem Sinne lassen Sie uns miteinander Weihnachten feiern!

Als Bürgermeister wünsche ich Ihnen/Euch ein schönes, friedliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2019 Gesundheit, Wohlergehen und das Bewusstsein um die Kürze unserer gemeinsamen Lebenszeit, die wir klug und gut miteinander verbringen sollen.

Reinhold Haslinger
Bürgermeister

2. Falsche Abfallentsorgung – kein Kavaliersdelikt

Gras, Grünschnitt und Laub gelten rechtlich als Abfall und dürfen weder im Bach, auf Grünflächen, im Wald noch in der freien Natur entsorgt werden! Da es sich um verrottbares Material handelt, glauben viele, der Natur damit keinen Schaden zuzufügen, wobei es sich um einen Irrglauben handelt. Die **Konsequenzen** sind folgende:

- **Der Nährstoffhaushalt wird gestört.** Infolge Überdüngung breiten sich stickstoffliebende Pflanzen flächig aus (z. B. Brennnessel), anspruchsvollere Pflanzen hingegen verschwinden.
- **Verdrängung von heimischen Pflanzen** durch Ausbreitung von Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen nichtheimischer Pflanzenarten.
- Das reine Ablagern führt zu **Fäulnis** (insbesondere bei Rasenschnitt), **Gärung und Bildung von klimaschädlichen Gasen** (vorwiegend Methan).
- **Beeinträchtigung der Wasserqualität** durch Nitrat, das durch Gartenabfälle in den Boden gelangt und sich somit im Grundwasser wiederfindet. Somit schaden wir auch unserer Gesundheit.
- **Gefahr der Nachahmung** und in Folge **Bildung von kleinen Deponien** unter Büschen, auf Grünflächen oder im Wald durch Abfälle aller Art.
- Abfälle müssen nach Abfallrecht vom Grundeigentümer entfernt und ordnungsgemäß entsorgt werden, auch wenn sie von Dritten illegal abgelagert wurden.
Dies verursacht Kosten.



Weiters ist bei der richtigen Abfallentsorgung folgendes **verboten**:

- Säcke mit Hausmüll **öffentlich abstellen** (z. B. auf Bushaltestellen).
- Plastiksäcke mit **Hausmüll in Abfallkörben auf allgemein zugänglichen Plätzen** und Straßen entsorgen.
- Glas, usw. in der Kunststofftonne entsorgen.
- **Sammeleinrichtungen verschmutzen** (etwa mit sperrigen Abfällen).

Es handelt sich hierbei um **illegale Handlungen bzw. Verwaltungsübertretungen**, wenn auch manchmal unbewusst. Die Mindeststrafe hierfür beträgt 450,00 Euro, wenn es sich um gefährliche Abfälle handelt sogar 850,00 Euro.

Darum achten Sie bitte auf eine richtige Abfallentsorgung sowie Mülltrennung.

Dies wirkt sich positiv auf unsere Gesellschaft, unseren Geldbeutel und natürlich auf unsere Umwelt aus!

3. Information zu Gemeindegebühren

Die Gemeinde weist darauf hin, dass für Gemeindegebühren wenn gewünscht ein Abbuchungsauftrag am Gemeindeamt unterschrieben werden kann. Die Abbuchung erfolgt immer zu folgenden Terminen: **15.02., 15.05., 15.08. sowie 15.11.!**

4. Gemeindeamt – Bauhof

Das Gemeindeamt ist am **Montag, den 24. sowie am 31. Dezember 2018**, geschlossen!

Der Bauhof ist am **27. Dezember 2018** sowie am **2. Jänner 2019** für Sie da!

5. Nächste amtliche Kundmachung

Die nächste Kundmachung für das 1. Quartal 2019 erscheint am **25. März 2019**. Abgabetermin für gewünschte Berichte und Einschaltungen ist der **5. März 2019!**

6. Gem2Go – die Gemeinde Info und Service App

Die mobile App Gem2Go steht jedem Bürger **kostenlos** in den jeweiligen App-Stores zur Verfügung. Es werden die öffentlich zugänglichen Daten der Gemeindehomepage angezeigt. **Favoriten** können angelegt, die eigene **Adresse** eingegeben und **Push-Nachrichten** aktiviert werden, um über den eigenen Interessensbereich bestens informiert zu sein.



Alle wichtigen Informationen über Funktionen, Einrichtung, usw. finden Sie auf www.gem2go.at. Auch ein Downloadlink steht hier bereit. Über unsere Homepage www.reichraming.at gelangen Sie ebenso auf die Gem2Go-Homepage.

7. ASZ – Änderung der Silofoliensammlung



Silofolien werden wiederverwertet. Aus dem sortenreinen Folienmaterial werden u. a. bruchsichere Grenzmarkierungspflöcke oder Granulat zur Herstellung von neuen Folienprodukten gefertigt.

Der Vorstand des BAV Steyr-Land hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass Silofolien **besenrein weiterhin kostenfrei im ASZ** abgegeben werden können. Pro Anlieferungstag können max. 1m³ Silofolien angeliefert werden. Größere Mengen bedürfen einer vorherigen Absprache mit dem ASZ.

Netze und Schnüre sind nicht wiederverwertbar und werden daher ab sofort getrennt gesammelt. **Ab 1. Dezember 2018** sind diese **kostenpflichtig** und werden nur mehr in transparenten, verschnürten Säcken zu max.250 l, unverpresst, entgegengenommen.

Säcke zu 100 l sind im ASZ erhältlich und kosten bei Abgabe 5,00 Euro brutto.

Die Entsorgung in der Restabfalltonne bzw. über die Sperrabfallsammlung ist nicht mehr zulässig, da sich das Material in der Verbrennungsanlage um Maschinenteile wickeln kann und dadurch hohe Stillstandskosten entstehen. Auch die Gefahr von Rückbränden ist, durch das Verhalten ähnlich einer Zündschnur, gegeben.

Text: BAV Steyr-Land, Foto: Sigrid Christl/pixelio.de

8. Fotowettbewerb des Österreichischen Gemeindebundes

Egal, ob Bregenzerwald, Salzkammergut, die Kärntner Seen, die Waldviertler Moore oder die pannonische Tiefebene, egal, ob die Tiroler Schützen, die oberösterreichischen Goldhaubenfrauen oder die steirischen Apfelmänner - Österreichs landschaftliche Vielfalt und Kultur spiegeln sich auch in den Menschen wider. Die österreichischen Gemeinden sind die Summe all dieser Unterschiedlichkeiten - und das möchte der Österreichische Gemeindebund als kommunale Interessensvertretung auch auf der Homepage, dem Social Media Auftritt oder seinen Printproduktionen zeigen.

Daher startet der Österreichische Gemeindebund einen österreichischen Fotowettbewerb! Wir suchen Ihre Fotos und Schnappschüsse, die Ihre Sichtweise auf Ihre Gemeinde zeigen. Was macht Ihre Gemeinde aus? Bei welchem Platzerl, Fest, Gebäude oder Ereignis sind Sie stolz, in Ihrer Gemeinde zu wohnen? An welchem Punkt haben Sie das Gefühl des "Nachhausekommens"?

Bis 6. Jänner 2019 einreichen und gewinnen!

WIR SUCHEN ÖSTERREICHS SCHÖNSTES FOTO!



Österreich = Facettenreichtum
Die Vielfalt der Gemeinden möchte auch der Österreichische Gemeindebund widerspiegeln.
Daher suchen wir die schönsten Aufnahmen aus unseren Gemeinden!

Egal, ob Detail oder Panorama, eine schöne Situation oder einfach nur ein Gebäude oder ein Platzert, das die Gemeinde ausmacht - schicken Sie uns Ihre besten Fotos!

Zu gewinnen gibt es insgesamt 500 Euro!
Das Gewinnerfoto wird den Kommunalen Zukunftsbericht 2019 zieren.

ALLE INFOS AUF:
www.gemeindebund.at/fotowettbewerb



Der Gewinn von insgesamt 500,00 Euro teilt sich auf die Gewinner wie folgt auf:

1. Platz: 350,00 Euro – 2. Platz: 100,00 Euro – 3. Platz: 50,00 Euro

Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch noch das Cover des Zukunftsberichts 2019 zieren! Weitere Infos, Einreichlink, Details und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.gemeindebund.at/fotowettbewerb.

9. Kindergartenbesuchsjahr 2019/20 – Anmeldungen

Es wird hiermit bekannt gegeben, dass die Anmeldungen für einen Kindergartenbesuch im Besuchsjahr 2019/20 am

Donnerstag, den 21. Februar 2019, in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

bzw. nach telefonischer Vereinbarung unter 07255 85 31 von der Kindergartenleiterin Frau Beatrix Schlager im Gemeindekindergarten vorgenommen werden.

Die **Geburtsurkunde** und der **Impfpass** der für den Kindergartenbesuch anzumeldenden Kinder sind vorzulegen.

Hinweis für alle Erziehungsberechtigten von Vorschulkindern:

Nach den Bestimmungen des Oö. Kinderbetreuungsgesetzes LGBl. Nr. 39/2007 i. d. g. F. besteht für alle Kinder, die ihren Hauptwohnsitz in Oberösterreich haben und vor dem 1. September des jeweiligen Jahres das 5. Lebensjahr vollendet haben und im Folgejahr schulpflichtig werden, bis zum Schuleintritt eine allgemeine Kindergartenpflicht. Diese ist durch den Besuch eines Kindergartens oder einer bewilligten Einrichtung an fünf Werktagen und im Ausmaß von mindestens 20 Stunden pro Woche zu erfüllen.

10. NMS Reichraming ist Bezirkssieger bei LERNEN FÜRS LEBEN

Die BezirksRundschau vergab zusammen mit dem Land OÖ, der Raiffeisenlandesbank OÖ, der Wirtschaftskammer OÖ und der Industriellenvereinigung OÖ den "Lernen fürs Leben"-Preis 2018. 120 Schulprojekte aus ganz Oberösterreich wurden eingereicht, eine Jury ermittelte daraus 15 Bezirkssieger.

Sieger aus dem Bezirk Steyr-Land wurde die NMS Reichraming mit dem Projekt „Berufsorientierung mit Ennstaler Partnerbetrieben“.

Am 29. November konnten Ute Zöserl, Karin Gaßner und Maria Panny im Rahmen der Lernen fürs Leben – Gala den Siegerpreis in Empfang nehmen.



In den Fächern Deutsch- und Berufsorientierung wurden die SchülerInnen der vierten Klasse in- und außerhalb des Unterrichts darauf vorbereitet, sich erfolgreich bei einer Firma zu bewerben. Dies umfasste die Erstellung einer professionellen Bewerbungsmappe und das Know-how der Regeln für ein gelungenes Vorstellungsgespräch. Die SchülerInnen sammelten Informationen zu den Firmen helopal und Schneegans Freudenberg, sowie zu den dort angebotenen Lehrberufen. Um den Jugendlichen die Betriebe und Berufe näher zu bringen, hatten sie die Möglichkeit, die Betriebe hautnah bei Betriebserkundungen zu erleben.

Im Anschluss wurden die Lernenden dazu angeregt, eigene Stärken, Schwächen und Interessen zu reflektieren. Sie trainierten zu einem selbst vorbereiteten Fragenkatalog die Gespräche und filmten sich später dabei. Anschließend wurden die Filme in der Gruppe analysiert und gemeinsam Verbesserungsvorschläge von LehrerInnen und MitschülerInnen eingebracht.

Nach einer eingehenden Vorbereitungszeit hatten die SchülerInnen die Gelegenheit, ihr Gelerntes in echten Vorstellungsgesprächen in einem realen Betrieb anzuwenden. Ermöglicht wurde dies durch die Geschäftsführerin der Firma helopal, Frau Erika Lottmann und durch HR Manager der Firma Schneegans Freudenberg, Herrn Stephan Kashofer in Losenstein. Auch diese Bewerbungsgespräche wurden gefilmt und danach im Unterricht besprochen.

Das fächerübergreifende Projekt gelang durch die gute Planung, Koordination und Teamarbeit des Lehrerteams. Das Ziel, sich außer Konkurrenz zu bewerben wurde durch diese erfolgreiche Kooperation von Schule und Ennstaler Betrieben hervorragend erreicht. Somit sind die Schüler der vierten Klasse für die Jobsuche bestens vorbereitet.

Ein großer Dank gilt Frau Erika Lottmann und Herrn Stephan Kashofer für die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit unserer Schule und die Möglichkeit der Realisierung unseres Projekts.

Danke an alle LehrerInnen, die an diesem Projekt mitgearbeitet haben!

Text: Maria Panny, Direktorin NMS/Foto: Alfred Reiter, BRS

Vorabinformation:



Vortrag „stay online, stay save“ in der NMS Reichraming in Kooperation mit der Gesunden Gemeinde am Dienstag, den 5. Februar 2019, um 19.00 Uhr. Nähere Infos folgen!

11. Die Gesunde Gemeinde sagt Danke!

Unsere Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde, **Frau Johanna Eckl**, hat sich in den letzten Jahren vorbildlich für eine gesunde Gemeinde Reichraming eingesetzt. Da sie nun ihre Funktion als solche niederlegt, **möchten wir uns auch auf diesem Wege bei ihr für ihre unermüdliche Einsatzbereitschaft sowie die Koordination unseres Arbeitskreises recht herzlich bedanken!** Die Zusammenarbeit war stets unkompliziert und durch ein angenehmes Klima geprägt.

Auch 2018 wurden wieder viele tolle Dinge auf die Beine gestellt, vom Kinderschwimmkurs, über Vorträge bis hin zum Kinderferienprogramm und noch einiges mehr. Hier haben wir für Sie einen kleinen Auszug davon zusammengestellt:



Möchten auch Sie etwas zur Gesunden Gemeinde Reichraming beitragen?

Wir würden uns freuen, wenn Sie in unserem Arbeitskreis mitarbeiten oder vielleicht sogar die Leitung übernehmen möchten und somit ein Teil von uns werden!

Es gibt für die kommenden Jahre verschiedene mögliche Themen, wie zum Beispiel „frauen.leben.gesund“ oder „herz.gesund.leben“, mit denen wir sicher gemeinsam viel für unsere Gemeinde bewegen können.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, melden Sie sich bei Frau Marlies Aigner am Gemeindeamt unter **07255 6600-16** oder m.aigner@reichraming.at.

Wir freuen uns auf Sie – Ihre Gesunde Gemeinde Reichraming!

12. Weihnachtsgrüße vom Jugendzentrum Reichraming

Nach einer sehr erfolgreichen Anfangsphase, welche dem Projekt Jugendzentrum Reichraming eine absolute Daseinsberechtigung gab, flaute das Interesse unserer Jugend im Laufe des heurigen Frühjahrs deutlich ab. Weder ein ausgeprägtes Sommerprogramm noch einige kleinere Veranstaltungen und Motto-Tage wurden durch unsere Jugend angenommen. In der Analyse wurden einige Probleme sichtbar, einige davon lassen sich korrigieren, optimieren. Leider müssen sich öffentliche Projekte immer auch der Bewertung des sogenannten Establishment unterziehen, solche selbst ernannte und selbst sozialisierte „Eliten“ bewerten Arbeitsweisen und Personen nicht nach professionalisierten Parametern sondern nach der Wunschvorstellung, dass alles/alle nach ihren Wunschvorstellungen funktionieren.

Um deutlich sichtbar gewordene Optimierungsprozesse einleiten zu können, ist es erforderlich, das JUZ Team zu vergrößern bzw. zu verändern. Wir laden daher alle ein, am Zukunftsprojekt Jugendzentrum Reichraming mitzuarbeiten, wir bieten die Möglichkeit als Betreuungsperson zu arbeiten, bezahlt oder als Ehrenamt. Es geht nicht nur darum, eine professionelle Jugendarbeit während der Öffnungszeiten abzubauen, sondern den Entwicklungsprozess voranzutreiben, man kann also auch gestalten und neue Ideen, Visionen einbringen und umsetzen. Innerhalb der vereinbarten Strukturen ist ein großer Gestaltungsfreiraum gegeben, die Basis für eine erfolgreiche Jugendarbeit wurde geschaffen.

Dazu bedarf es Mut, Hausverstand, Fleiß und Zukunftsorientierung, also Tugenden, die es einem erlauben an Zukunftsprojekten mitzugestalten und diese zu führen. **Wir würden uns also über Bewerbungen sehr freuen. Diese richtet ihr bitte direkt an Günther Fösleitner unter 0664 81 11 810 oder guenther.foesleitner@mws.eu.**

Das Angebot lautet: gestalten – handeln – führen – bewegen!
Für die Bürger der Gemeinde Reichraming, das JUZ!

Text: Günther Fösleitner, JUZ Reichraming



13. Die Arbeiterkammer OÖ informiert

Pflegegeld – Wir bieten Beratung und Hilfe vor Gericht



Oberösterreich

Das Pflegegeld ist eine zweckgebundene pauschalierte Leistung zur Abgeltung pflegebedingter Mehraufwendungen. Wenn Sie für die lebensnotwendigen Verrichtungen des täglichen Lebens fremde Hilfe benötigen und einige Anspruchsvoraussetzungen erfüllen, raten wir Ihnen, beim zuständigen Pensionsversicherungsträger Pflegegeld zu beantragen. Die AK OÖ bietet ihren Mitgliedern eine **umfassende Beratung und kostenlose Rechtsvertretung zum Anspruch auf Pflegegeld** – unabhängig davon, ob Sie selbst anspruchsberechtigt sind oder ob Sie für einen Angehörigen Pflegegeld beantragen.

Unser Angebot für Sie:

- Wir prüfen für Sie, ob und in welcher Höhe Anspruch auf Pflegegeld besteht.
- Wir unterstützen Sie bei der Antragstellung.
- Wenn Ihr Antrag auf Pflegegeld abgelehnt oder ein zu geringes Pflegegeld gewährt wurde, prüfen wir für Sie, ob die Entscheidung des Pensionsversicherungsträgers korrekt ist. Falls berechtigte Zweifel an der Richtigkeit des Bescheides des Pensionsversicherungsträgers bestehen, bieten wir kostenlosen Rechtsschutz zur gerichtlichen Durchsetzung Ihres Anspruches.

Kostenlose Beratung erhalten Sie unter 050 6906-1. Nähere Infos, zum Beispiel zu den Anspruchsvoraussetzungen, finden Sie unter <https://ooe.arbeiterkammer.at>.

Text und Foto: Arbeiterkammer Oberösterreich

14. OÖ Gebietskrankenkasse – Kurse & Workshops

In der OÖ GKK **Steyr** starten folgende Kurse und Workshops:



Rauchfrei durchs Leben

- 1 Treffen pro Woche
- Durchführung durch eine Psychologin

Kursstart: 15. Jänner – 11. Februar 2019 (Dienstag), jeweils 17.30 Uhr

Selbstbehalt: 40,00 Euro

Info/Anmeldung: www.oegkk.at/rauchfrei bzw. rauchfrei@oegkk.at

Leichter leben!+ (Gewichtsreduktionsprogramm für Erwachsene)

- Gruppen mit max. 16 TeilnehmerInnen
- Erwachsene mit BMI von 30 bis 39,9
- 5 Ernährungstermine zuzüglich Einkaufs- und Kochtraining
- 10 Bewegungstermine
- 1 Verhaltensmodul

Kursstart: 30. Jänner – 3. Juli 2019 (Mittwoch), jeweils 18.00 Uhr

Selbstbehalt: 50,00 Euro (kostenlos bei Rezeptgebührenbefreiung)

Info/Anmeldung: www.oegkk.at/leichterleben bzw. abnehmprogramm@oegkk.at

Baby's erstes Löffelchen! (Workshop für die Beikosteinführung)

- Für Eltern und Schwangere
- Durchführung von einer Ernährungswissenschaftlerin bzw. Diätologin
- Dauer des Workshops ca. 2,5 Stunden
- Kostenlos

Kurstermin: 14. Februar 2019 (Donnerstag), 9.00 Uhr

Weitere: 11. April 2019, 6. Juni 2019

Kursort: LKH Steyr

Info/Anmeldung: www.oegkk.at/erstesloeffelchen bzw. erstesloeffelchen@oegkk.at

15. OÖVV – Fahrplanwechsel ab 9. Dezember 2018

Wie jedes Jahr werden auch heuer **Mitte Dezember (konkret am 09.12.2018) die Fahrpläne im öffentlichen Verkehr umgestellt**. Fahrplanangebote, Liniennummern und Abfahrtszeiten können sich ändern.



Der sogenannte „Fahrplanwechsel“ steht in Zusammenhang mit den Änderungen im internationalen Schienenverkehr. Die Schiene bildet das Rückgrat aller Fahrpläne bis hinein in die Regionen. Um eine optimale Anbindung ans überregionale Schienennetz zu gewährleisten, müssen die Fahrpläne der übrigen Verkehrsmittel angepasst werden.

Für Fahrgäste ist es daher jetzt ratsam, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren, damit sie nicht an der Haltestelle mit unliebsamen Überraschungen konfrontiert werden.

Am einfachsten sind **Informationen über die OÖVV Fahrplanauskunft** auf <http://www.oeevv.at/?seite=fahrplanauskunft&sprache=DE> erhältlich. Hier sind die aktuellen Fahrpläne bereits online. Die OÖVV Fahrplanauskunft steht auch fürs Smartphone zur Verfügung und sie hat interessante Zusatzfeatures. Durch die Verbindung mit der Verkehrsauskunft Österreich, kurz VAO, werden auch Mobilitätsalternativen samt Umweltaspekten aufgelistet.

Die App kann mit verschiedenen Funktionen an die individuellen Bedürfnisse angepasst werden. Die **OÖVV INFO APP** für Android und iOS ist kostenlos in den jeweiligen App-Stores erhältlich.

Mit 1.1.2019 werden auch die Tarife im Oberösterreichischen Verkehrsverbund angepasst. Des Weiteren informieren natürlich die Mitarbeiter im **OÖVV Kundencenter** unter **0732 66 10 10 66**, kundencenter@ooevv.at und in den OÖVV Verkehrsunternehmen sowie die Aushänge an den Haltestellen über Fahrplanänderungen.

Text: OÖVV Regionalbetreuung

16. NEU – Mobile Fußpflege

Frau **Jennifer Ahrer** bietet ab sofort für Reichraming und Umgebung die Möglichkeit an, zur Fußpflege zu Ihnen nach Hause zu kommen.

Zusätzlich zur normalen Fußpflege hat sie auch Erfahrung mit

- älteren, gebrechlichen Menschen
- Menschen mit Behinderung
- Diabetikern (Zusatzausbildung)
- Demenzkranken
- Problemfüßen

Termine sind telefonisch unter **0664 110 42 94** zu vereinbaren!

17. Personenstandsfälle

Wir gratulieren recht herzlich...

Geburten

Kerbl Elina	03.03.2018
Zöserl Tina	27.03.2018
Brandner Magdalena	29.03.2018
Mitco Thomas Daniel	07.05.2018
Forster Hannah	19.08.2018
Baumgartner Leonie	20.08.2018
Tischlinger Emma	01.10.2018
Hubauer Emilie	09.10.2018
Lindner Jacob	15.10.2018
Enöckl Matthias	30.11.2018



Eheschließungen

Hörmann Bettina & Kogler Thomas
28.07.2018

Mitterhauser Sabine & Berger Ernst
22.09.2018

Mag. iur. Reitner Carina & Ing. Wallner Boris
20.10.2018

Scharnreitner Ursula & Hron Bernhard
26.10.2018

Goldene Hochzeit

Bezak Wolf Dieter & Rosa	03.02.1968
Haselbauer Heinz & Christine	13.04.1968
Hochpöchler Peter & Gertrude	08.06.1968
Reisenzahn Albert & Marianne	10.08.1968
Brandner Maximilian & Monika	05.10.1968
Oberforster Leopold & Monika	05.10.1968
Oberndorfer Franz & Elfriede	12.10.1968

Diamantene Hochzeit

Gassner Ludwig & Rosa	18.05.1958
Hennlich Alfred & Edith	14.09.1958



Wir gedenken...



Todesfälle

Filipovic Maria	20.12.2017
Vorderwinkler Theresia	21.12.2017
Schweng Eleonora	29.12.2017
Koristka Anna	11.01.2018
Aschauer Maria	17.01.2018
Brandner Josef	01.02.2018
Sniderits Araxa	07.02.2018
Helm Christine	02.03.2018
Damhofer Rudolf	11.03.2018
Krendl Stefan	13.03.2018
Eckl Helmut	03.04.2018
Haider Agnes	14.04.2018
Aschauer Gisela	16.04.2018
Aschauer Erwin	28.04.2018
Weingrill Ludwig	30.04.2018
Kopf Stefan	15.05.2018
Rosenberger Maximilian	22.05.2018
Haselsteiner Johanna	10.06.2018
Mayringer Herbert	04.07.2018
Pranzl Lambert	08.07.2018
Greil Valerie	22.07.2018
Prenn Maria	05.09.2018
Schwingshackl Herlinde	05.09.2018
Riedlecker Gisela	18.09.2018
Samegmüller Christian	04.11.2018

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Reinhold Haslinger





Kinder-Schikurs

Wer: Für alle die Lust und Laune am Schifahren haben
Alter: ab 5 Jahre

Wann: vom 02. bis 04. Jänner 2019

Wo: Skigebiet Königsberg Hollenstein ODER Lackenhof Ötscher (je nach Schneelage)

Kurszeiten: jeweils von 9:30 Uhr bis 11:30 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr

Mittagspause: 11:30 bis 13:00 Uhr, die Kinder werden von den Naturfreunden versorgt

Anmeldung: Auf der RAIBA- Reichraming (Bezahlung erfolgt am ersten Kurstag)

Anmeldeschluss: am Freitag, den 28. Dezember 2018

Kurskosten Kinder: € 95,- Euro für Mitglieder

€ 110,- Euro für Nichtmitglieder (Beitritt zum Verein möglich)

Kurskosten beinhalten:

- 3 Tage Betreuung auf der Piste,
- 3 Tage Liftkarten,
- 2 x Mittagessen Königsberg,
- Abschlussrennen
- 1 x Abschlussessen Aglas mit Prämierung

Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl mit 50 Kindern begrenzt.

Kursleitung: Auer Petra Tel.: 0650 / 2561589 oder
Garstenauner Walter Tel.: 0660 / 6818819

Allgemein: Wir bitten die Eltern die Ausrüstung der Kinder vor Beginn des Kurses von einem Fachgeschäft überprüfen zu lassen. Uns Lehrwarten und Betreuern ist es gesetzlich untersagt bei Kursen an Ausrüstungsgegenständen zu manipulieren. Wir übernehmen auch diesbezüglich bei Unfällen keine Haftung.

!!!Für die Dauer des Kurses besteht ausnahmslos Helmpflicht!!!

Auf eine rege Teilnahme freuen sich die Lehrwarte und Betreuer der
Naturfreunde Reichraming

ZVR 998317255

IMPRESSUM:

Amtliche Mitteilung

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Reichraming

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Reinhold Haslinger



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

BRANDSCHUTZ ZU WEIHNACHTEN

Flackernde Kerzen und Lichter verbreiten zur Weihnachtszeit besinnliche Stimmung in der Wohnung. Doch alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. Meistens sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für die Wohnungsbrände.



Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Kaufen Sie einen frischen Adventkranz bzw. Christbaum. Bevor er gebraucht wird, bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort
- Wählen Sie für den Baum einen möglichst kippstabilen Standort, der sich weder neben Wärmequellen (Ofen, Heizkörper, etc.) noch in unmittelbarer Nähe von Vorhängen befindet
- Achten Sie darauf, dass Zweige und Dekorationsmaterial einen möglichst großen Abstand zu den Kerzen aufweisen
- Entzünden Sie die Kerzen Ihres Christbaumes von oben nach unten und löschen Sie diese von unten nach oben. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen
- Vorsicht mit Wunderkerzen - akute Gefahr durch glühend abspitzenden Funken
- Beaufsichtigen Sie Kinder, wenn sie in der Nähe des Christbaumes spielen
- Halten Sie geeignete Löschmittel (Wasser, Feuerlöscher, Löschdecke) immer bereit
- Kerzen auf Adventkränzen und Christbäumen müssen ausgewechselt werden, bevor sie zu tief niederbrennen und schon das umliegende Gehölz erreichen



Häufige Brandauslöser sind vergessene Kerzen!

- Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht
- Kerzen sollen immer in Haltern mit Auffangschalen aus nicht-brennbarem Material verwendet werden
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern über die Gefahren bei Kerzen und Feuer, üben Sie zudem mit ihnen den Ernstfall

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Sollte es zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie unverzüglich die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122.

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

zivilschutz-ooe.at

OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ



DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.



Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

1 Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at



Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

SELBSTSCHUTZ IST DER BESTE SCHUTZ.

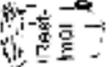
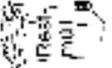
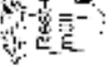
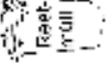
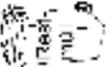
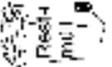
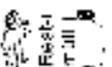
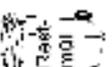
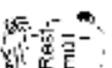
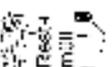
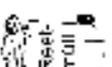
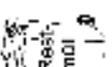
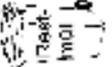
SORGEN SIE FÜR NOTFÄLLE VOR.

zivilschutz-ooe.at

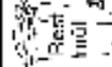
OBERÖSTERREICHISCHER ZIVILSCHUTZ

Abfuhrtermine 2019 Gemeinde Reichraming

WAIZINGER

Jänner		Februar		März		April		Mai		Juni	
08	Dienstag	05	Dienstag	05	Dienstag	02	Dienstag	16	Dienstag	14	Dienstag
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD
22	Dienstag	19	Dienstag	19	Dienstag	18	Dienstag	30	Dienstag	28	Dienstag
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD
25	Dienstag										
	Rest- müll										
A	HD										

Juli		August		September		Oktober		November		Dezember	
08	Dienstag	06	Dienstag	03	Dienstag	01	Dienstag	15	Dienstag	12	Dienstag
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	A	HD	A	HD
23	Dienstag	20	Dienstag	17	Dienstag	17	Dienstag	29	Dienstag	26	Dienstag
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD
	Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll		Rest- müll
A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD	A	HD



Restmüllsammlung

- A..... Ortschaft Anzenbach
- HD.... Ortschaft Hohe Dim

- Abgabemöglichkeit für Altstoffe (Glas, Papier, Dosen, Kunststoffe)
- Abgabemöglichkeit für Bauschutt (nur kleinere Mengen bis zu 1/2 m³)
- Abgabemöglichkeit für Grünschnitt (Rasenschnittabfall, Laub, Baum- und Strauchschnitt - größere Äste sind vorher zu häckseln!)
jeden Montag (wenn Montag ein Feiertag, dann Dienstag) beim Bauhof am Meierhof in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr und 16:00 bis 19:00 Uhr

Öffnungszeiten ASZ Großraming

Montag: 08:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 08:00 bis 18:00 Uhr

Tel.: 07254/7305